



GUIDO BRUNNER ::

*26. Februar 1969

BEWERBUNG VORSTAND VERFASSUNGSFREUNDE ::

"Zurück zu den Wurzeln"

WELTBILD UND AUFKLÄRUNG

MEDIEN- UND KONZERNMACHT NIMMT ZU

Die demokratisch gewählten Organe in der schweizerischen Politik, Verwaltung und Justiz haben alle versagt, vom Bundesrat über das Parlament wie auch die Gerichte. Wir selber als Gesellschaft ebenfalls.

Der Einfluss der gesteuerten Medien war und ist massiv. Eine weitere Medienkonzentration wie auch die wirtschaftliche Machtkonzentration, geführt von den Grosskonzernen, ist weiter absehbar. Die allgegenwärtige Zensur ist mittlerweile auch durch den massenmedienbeeinflussten Menschen unübersehbar. So lange das Medienmonopol der alles beherrschenden Propaganda-Medien nicht gebrochen werden kann, werden wir über den demokratischen Weg die Herrschaftsinstrumente der Mächtigen nicht aufweichen können.

WIE WIR UNS ZUR DIESER MACHTKONZENTRATIONEN STELLEN

Die Aufklärung über die massive Medienmanipulation ist unabdingbar. Daher ist die Stärkung des Grundrechtes der freien Meinungsäusserung zentral. Schleichende Zensur ist die gefährlichste Entwicklung der letzten Jahre. Daher stehe ich grundsätzlich ein für:

- Transparenz über Macht auf allen Ebenen und damit auch die Finanzierungsquellen derselben
- Aufarbeitung der Corona-Krise (insb. mit Unterstützung der Aufarbeitungsinitiative)
- Die Befähigung und Ermutigung der Menschen aufrecht ihre Meinung auszusprechen
- Dezentralisierung der Finanzmacht auch bei den Verfassungsfreunden

AUFGABEN DER GESCHÄFTSSTELLE

Wir brauchen eine Geschäftsstelle, die einerseits einen kostengünstigen Einsatz der Mitgliederbeiträge sicherstellt, wie auch zusammen mit dem Vorstand ausserordentliche Projekte stemmen kann.

Wir müssen die vielfältigen Kräfte der ehrenamtlichen tätigen Mitglieder bei Bedarf bündeln können. In den beiden Covid-19-Kampagnen hat man gesehen, was da für eine Kraft entfesselt werden kann.

Auf der anderen Seite ist Aufklärung über die unheimliche Macht der Grosskonzerne notwendig und wie wir diese überwinden können; Die Wiederentdeckung der lokalen Zusammenarbeit und der Aufbau von alternativen Medien sind dabei zentral.

Die Geschäftsstelle ist vorhanden. Sind die finanziellen Mittel aktuell aber zielorientiert eingesetzt? Ist die Geschäftsstelle einigermaßen professionell aufgestellt?

EINSTEHEN FÜR DIE GRUNDRECHTE NACH DER BUNDESVERFASSUNG

Wir brauchen weitere Mitglieder, die sich für unsere Grundrechte einsetzen - überall! In der Schule, in der Familie, am Arbeitsplatz, in der Freizeit usw. Dazu stellen wir Mittel zur Verfügung, die es braucht, um den übergriffigen Staat in die Schranken zu weisen.

Instrumente, zum Schutz vor der übergriffigen Verwaltung, waren in der vergangenen Corona-Krise vorhanden: Man forderte die Haftung der handelnden Organe mittels Unterschrift ein, falls menschenverachtende Praktiken überhand finden sollten. Hätten mehr Menschen von ihrem Abwehrrecht getan, dann hätte der Bundesrat noch früher als im Februar 2022 die Panikmaschine anhalten müssen. Durch die ominipräsente Propagandawalze waren die meisten Bürger fehlinformiert und oft zu feige, sich gegen die willkürlichen Schikanen zu stellen.

DIE VERFASSUNGSFREUNDE SIND SO VIELFÄLTIG WIE DIE GESELLSCHAFT

Unter dem Dach der Verfassungsfreunde hat sich eine bunt schillernde Gesellschaft eingefunden. Am Weihnachtstreffen vom 17. Dezember 2022 (organisiert von www.neustart-verfassungsfreunde.ch) in der Konserv in Seon war wohl ein grosser Anteil der Mitglieder vertreten: Die unterschiedlichsten Meinungen über den Fortgang der Verfassungsfreunde war zu vernehmen. Zu dieser Zeit war ich noch geneigt, die Verfassungsfreunde aufzulösen. Ich habe mich nun anders entschieden, und stelle mich der Wählerschaft mit folgendem Konzept:

VORGESCHLAGENE PRIORITÄTEN

Aufklärung und Information

Herleitung aus Charta: *Verwirklichung und Bewahrung der Meinungsfreiheit*

Um die Meinungsfreiheit zu verwirklichen und nachhaltig zu erhalten betreiben wir eine Informations- und Aufklärungsplattform. Wir nehmen regelmässig Stellung zu einem aktuell verhandelten politischen Thema: Fundiert und mit möglichst objektiven Fakten hinterlegt.

Ziel: Alle 14 Tage ein Thema aus den Kommissionen der Bundesversammlung aufgreifen und die Haltung aus der Sicht des freiheitlichen und verantwortungsbewussten Bürger einnehmen

Grundrechtsverletzungen in Verwaltung und Gerichten aufdecken

Herleitung aus Charta: *Umfassend rechtliche Gleichheit*

Grundrechtsmonitoring in Gerichten, einmal monatlich Stellungnahme zu einem Gerichtsfall, bei dem eine Grundrechtsdiskussion in den Erwägungen stattfindet oder hätte stattfinden sollen.

Ziel: Gerichte und Leser an die Wichtigkeit der Grundrechte erinnern, ermahnen und verteidigen

Aufklärung Zerstörungskraft Zinssystem

Herleitung aus Charta: *Ablehnung von Geldvermehrung ohne Wertschöpfung, leistungsloser Umverteilung und Raubbau an der Natur*

Aufklären des Wachstumszwangs und Umverteilung infolge Zins, auf der Suche nach neuen Formen des Energieausgleichs, Aufbau eines internen Diskussionsforums.

Längerfristiges Ziel: Rückbindung des Einfluss der Grosskonzerne auf unsere Gesetzgebung.

Diskussions- und Organisationsplattform für Mitglieder und Regiogruppen

Herleitung aus Charta: Verpflichtung respektvoll und mit friedlichen Worten und Taten zu sprechen und zu handeln

Ziel: Einfach bedienbare Diskussionsforen- und Organisationsplattform lancieren

Schutz gegen totalitären Zentralstaat und Propaganda-Medien

Herleitung aus der Charta: *Freiheit in den Bereichen Bildung, Wissenschaft, Religion und Kultur*

Abwehr von übergriffigen Verfügungen aus der öffentlichen Verwaltung, Schulen, KESB, Gerichten (insbesondere Strafmassnahmen) im Zusammenhang mit Massnahmen der "Gesundheitsprävention", z.B. mittels Briefvorlagen und Unterstützung von Initiativen.

Ziel: Unterstützung der Aufarbeitungsinitiative um die Untätigkeit der Gerichte und der Bundesversammlung während der Krise zu untersuchen.

KURZFRISTIGE ORGANISATORISCHE ZIELE 2023

Regiogruppen unterstützen - Rückgrat unsere Organisation

- Mit eigenständigen Leitungskreisen (anzustreben: Leitung im Co-Präsidium)
- Eigene Finanzen (die Hälfte des Mitgliederbeitrages)
- Betreuung und Unterstützung Regiogruppen

Professionelles Zentralsekretariat

- Geschäftsleiter/in mit Antragsrecht in Vorstandssitzungen
- Geschäftsstelle mit Inkasso der Mitgliedsbeiträge, falls erwünscht auch für Regiogruppen: Die Hälfte davon soll den Regiogruppen zugeleitet werden
- Zur Verfügungstellung einer einfach bedienbaren und übersichtlichen Informations- und Diskussionsplattform
- Führung der Protokolle der Vorstandssitzungen

Ressorts im Vorstand einführen und etablieren (mein Vorschlag mit 5 Menschen)

- Präsidium
- Finanzen, Projektplanung, Abwehr von Behördenwillkür (öffentliche Verwaltung, Gerichte)
- Politikbeobachtung, insbesondere Gesundheitsbereich
- Überwachung, Medienmanipulation, IT
- Aufbau und Kontakt zu Regiogruppen

weitere Themen in Kombination Ressorts (abhängig von Interessen):

- Freie Wahl: Staatsschulen, Privatschulen, Heimschulung, Freie Schulung
- Stärkung Alternativer Heilsysteme
- Vorbeugung von Kriegen (im Zusammenhang mit Wachstumszwang durch Zinseszins)
- Bezahlte/unbezahlte Arbeit, Auswirkungen auf gesellschaftlichen Zusammenhalt
- Belastbarkeit unserer Lebensgrundlage

WIE KAM ICH ZUR HEUTIGEN HALTUNG?

Die Verfassungsfreunde befinden sich im stetigen Wandel. Ihr grösster Triumph ist m.E. die Lancierung von zwei Referenden gegen das Covid-19-Gesetz und die Unterstützung der erfolgreichen Referenden gegen das Mediengesetz (2022) und das E-ID-Gesetz (2021). Damit musste auf politischer Ebene eine Diskussion über Sinn und Unsinn der Grundrechtseinschränkungen wie auch der Kontrolle der Menschen über die elektronische ID und geführt werden.

Nach dem zweiten Referendum über das Covid-19-Gesetz sind viele Verfassungsfreunde in eine grosse Krise gefallen. Die Unterbindung des vereinsinternen Diskurses unter der Mehrheitsmeinung des Vorstandes spaltete die Organisation. Mit dem Festhalten des damaligen Vorstandes an der Herrschaft über ihre Mitglieder wandte sich um die Hälfte der Mitglieder von den Verfassungsfreunden ab (ehemals 25'000 Mitglieder).

Auch ich erwog damals einen Austritt, verkündete gar Ende 2022 öffentlich, dass der Verein aufgelöst werden sollte. Da es mir wichtig war, als ehemaliger Regioleiter Transparenz in die Organisation zu bringen blieb ich trotzdem. Anlässlich der Mitgliederversammlung vom Juni 2022 in Sursee versuchte eine kleine Gruppe, bei der ich ebenfalls mitwirkte, mehr Licht in die Finanzen zu bringen.

Weiter stellte diese Gruppe auch Anträge, die Arbeit der Regiogruppen und der drei namentlich im Jahresbericht nicht erwähnten Vorstandsmitglieder Alec Gangneux, Markus Häni und Christoph Pfluger im Jahresbericht zu würdigen. Leider wurde diese Absicht von vielen Mitgliedern nicht verstanden und unsere Anträge wurden im hauptsächlich als persönliche Profilierung von einzelnen Exponenten verstanden.

Die Druck dieser Gruppe für mehr Transparenz brachte immerhin den Vorstand dazu, die Finanzen der Kampagnen transparenter in einem separaten Dokument neben der Jahresrechnung zu veröffentlichen.

STÄRKEN UND FÄHIGKEITEN, ERWORBEN AUS TÄTIGKEITEN UND FUNKTIONEN

einordnend und Haltung zeigend	2022 - 2023 Buchautor Triologie "Zeitdokumente einer Fake-Pandemie" www.fakepandemie.ch
ganzheitliche Orientierung	2021 - 2022 Ausbildung Chakra Gesundheits Balance www.weiser-weg.ch
Leiten und organisieren kommunikativ und teamplayer	2021 - 2022 Regioleiter Verfassungsfreunde Burgdorf 2017 - 2021 Fachverantwortlicher Tiefbau Bauverwaltung , Einwohnergemeinde Gerlafingen Gemeindeverwaltung mittelgrosse Gemeinde
engagiert und emphatisch	2015 Ausbildung und seither Berater und Treffleiter für geschieden und getrennt lebende Männer, www.igm.ch Selbsthilfeorganisation, ehrenamtlich organisiert als Verein
ausdauernd und vernetzt	2005 - 2015 Leiter Fachstelle Statistik Stadtentwicklung, Stadt Winterthur, Grossstadt
integrativ und visionär	2007 - 2008 Grossrat Grüne Fraktion Kanton Thurgau
erfolgreich	2006 - 2007 Leitung Abstimmungskampagne F21-nein Ablehnung Strassenbauprojekt mit wenig Nutzen, Stadt Frauenfeld
erfahrener Verbandspolitiker	2003 - 2007 Vorstand VCS-Thurgau, zeitweise Delegierter für Mitgliederversammlungen
selbständig und initiativ	2002 - 2005 Jahre Verkehrsplaner und Projektleiter GIS Verkehrsplanung, Stadt Winterthur
zielorientiert und kundenfreundlich	1996 - 2001 Angebotsplaner Bahn und Bus Sihltal Zürich Uetliberg Bahn, Zürich Privates Unternehmen, faktisch in öffentlichem Besitz
rasche Auffassungsgabe und kooperativ	1989 - 1993 Studium Raumplaner , inkl. Praxisjahr Fachhochschule Ost, Rapperswil SG
konstruktiv kritisch und einsatzfreudig	1985 - 1989 Lehre Tiefbauzeichner , inkl. Berufsmittelschule IPG AG, Werner Keller, Kreuzlingen mittelgrosses Vermessung-, Planung- und Ingenieurunternehmen
vereinsfahren	1982 - 1989 Kunstradfahrer, ab 1984 Jugendtrainer ATB Landschlacht, TG
geerdet	Aufgewachsen auf elterlichem Bauernhof

PERSÖNLICHES

Menschentyp	Sternzeichen Fische mit Aszendent Jungfrau
Kinder	Céline 1999, Lucia 2000 und Sibylle 2003
Freizeit	Lesen , Spazieren, Fotografieren Reisen mit Füssen, Velo und öV in der Schweiz

ZUR ERINNERUNG,
WELCHER GEIST DIE VERFASSUNGSFREUNDE 2020 EINTE

CHARTA FREUNDE DER VERFASSUNG

Die Freundinnen und Freunde der Verfassung setzen sich für eine Gesellschaft ein, die von den Werten Freiheit, Gleichheit und Geschwisterlichkeit geprägt ist, und verfolgen folgende Ziele:

Freiheit in den Bereichen Bildung, Wissenschaft, Religion und Kultur. Verwirklichung und Bewahrung der Meinungsfreiheit, der Pressefreiheit, der Versammlungsfreiheit, der Glaubens- und Gewissensfreiheit, der persönlichen Freiheit im Umgang mit Krankheit und Gesundheit im Sinne der körperlichen und geistigen Unversehrtheit.

Umfassende rechtliche Gleichheit für alle, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Glaube, Alter oder Einkommen. Ablehnung von nationalen und internationalen Abkommen, die nicht auf demokratischem Weg zustande gekommen sind oder Ungleichheit begünstigen.

Geschwisterlicher Umgang im wirtschaftlichen Leben, in Produktion, Handel und Konsum von Waren und Dienstleistungen. Leitlinien sind sinnvolle Arbeit, echte Wertschöpfung, Enkeltauglichkeit, Solidarität und das Wohl der in der Schweiz lebenden Menschen und der Menschheitsfamilie als Ganzes. Ablehnung von Geldvermehrung ohne Wertschöpfung, leistungsloser Umverteilung und Raubbau an der Natur.

Die Freundinnen und Freunde der Verfassung tragen Sorge zu allen Lebewesen und **verpflichten sich, mit respektvollen und friedlichen Worten und Taten zu sprechen und zu handeln.**

Bern, 20. August 2020 (Ergänzung zu Statuten)